

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 48

Rubrik: Spot

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

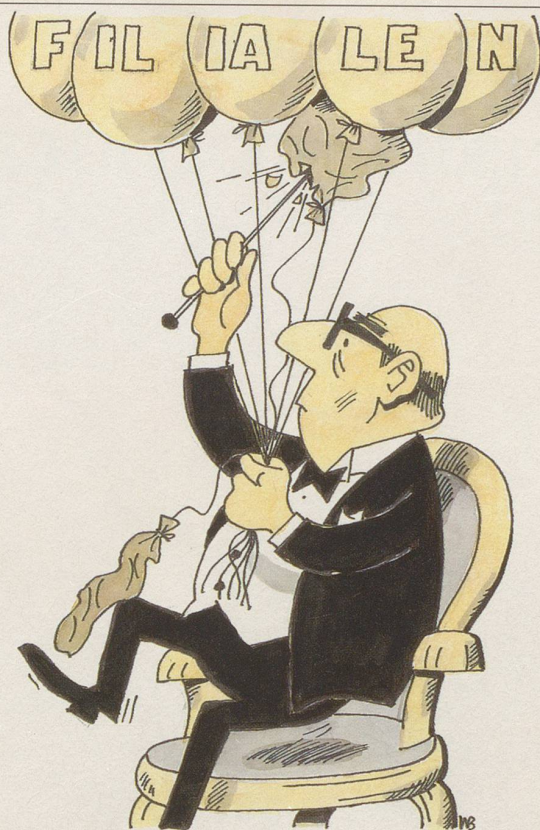
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

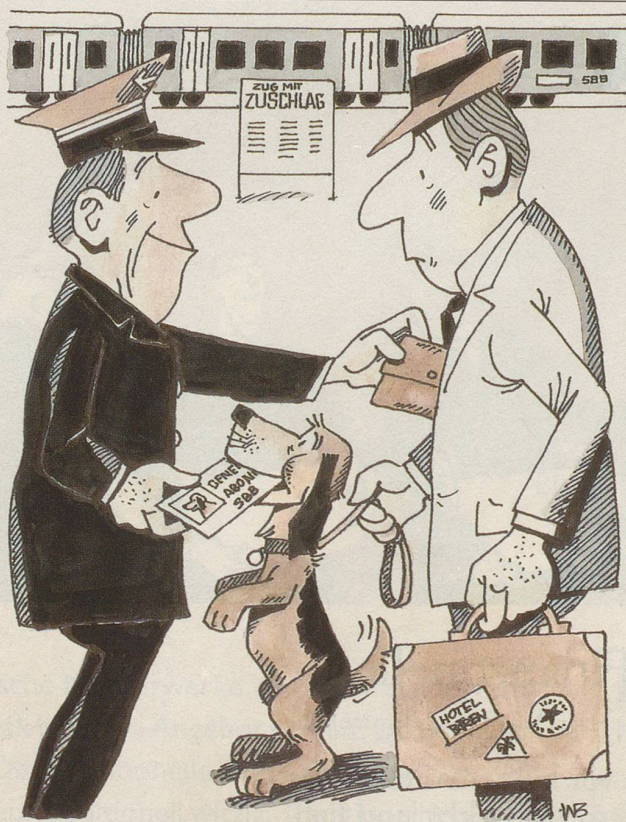
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WERNER BÜCHI

Das Bankennetz ist in keinem anderen Land so eng gestrickt wie in der Schweiz:
Für je 1600 Einwohner gibt es eine Bankfiliale; doch jetzt droht den Schweizer Banken
ein massiver Personalabbau.

Vorsicht! Zvill Filiale chönd eim «lupfe»!



WERNER BÜCHI

Für SBB-Verbindungen «mit hohem Leistungsstandard» sind ab Anfang Mai 1993
bis zu 12 Prozent höhere Tarife zu bezahlen. Gleichzeitig wird für 320 Franken aber neu
auch ein Generalabonnement für Hunde angeboten.

«Ämel d'Hünd werded da draa Fröid haa!»

SPOT

Verhindert

Dem *Bund* sagte Moderator Bernard Turnheer zum Thema EWR: «Wenn man eine Volksabstimmung machen würde ohne Thema — einfach mit der Frage: «Sind Sie dafür oder dagegen?» —, dann würde sicher ein Nein herauskommen. Jede Abstimmung in der Schweiz startet mit 0 Prozent Ja gegen 10 Prozent Nein.» ks

Produktivität

Im «Doppelpunkt» von Radio DRS war zu hören: «Eusi immer effizienter Wirtschaft produziert also Arbeitslosi!» oh

Überfluss

In einer Diskussion um den EWR-Beitritt sagte ein Gewerkschaftspräsident: «'s git alles hüt scho!» ea

Zeit-Geist

Der Publizistikwissenschaftler Ulrich Saxer findet die Medienkonsumenten konservativ: «Nicht umsonst besteht ein durchschnittliches Schweizer Zeitungsabonnement länger als eine durchschnittliche Ehe.» kai

Glückliche Kühe

Hotelier Christian Brawand, SVP-Grossrat, möchte dem Tourismus mehr Platz einräumen als dem Moorschutz, denn schliesslich gebe es in Grindelwald mehr Hotelbetten als Kühe! «Erfreulich», meint die *Berner Zeitung*, «so wissen die Kühe wenigstens, dass Brawand für sie immer ein Bett frei hält.» -te

Schiebung

Ein Politiker sagte: «Wenn wir heute nicht das möglich machen, was möglich ist, dann schieben wir die Probleme vor uns her!» ad

Apropos Demo

(gemeint ist: -kratie): Zu viel Initiativen sind genug! bo

Die Frage der Woche

Nicht nur Europa stellt uns vor knifflige Probleme. In der *BaZ* wird die Frage aufgeworfen: «Autos ja, nein oder jein?» au